



## 14. Gumbinner Heimatbrief

an die lieben Glieder der ev. luth. Kirchengemeinde Gumbinnen  
und ihrer Schwestergemeinden im Kirchenkreis Gumbinnen

Als Manuskript gedruckt.

Nicht für die Öffentlichkeit bestimmt.

### ZUM GELEIT

In den dunklen Stunden  
tröstet uns Dein Wort,  
heilest alle Wunden,  
segnest fort und fort.

Auf den weiten Wegen  
führt uns Deine Hand,  
schenkst uns Deinen Segen,  
der die Ängste bannt.

In den Einsamkeiten  
stehst Du uns zur Seit'  
führst uns durch die Zeiten  
hin zur Ewigkeit.

Heinz Meyer.

„In der Welt habt ihr Angst, aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden“

Joh. 16,33 b

Im Fortgang des Kirchenjahres stehen wir jetzt, wo ich diesen 14. Heimatbrief zu schreiben anfangte, in der Woche zwischen Cantate und Rogate. Von daher bin ich auf das Schriftwort gekommen, das dieses Mal den Heimatbrief einleitet. Es ist das Wort, mit dem das Evangelium des kommenden Sonntags, — eben des Sonntags Rogate — schließt. Eins von den *groß* geschriebenen Worten der Bibel. *Groß* geschrieben bestimmt auch in vielen Herzen! Eins von den Worten, das, wie manches andere im Neuen und — im Alten Testament die